

Ausflug der Schüler und des Jugendorchesters ins Kloster Lorsch

2018-06-30

Die Schüler und Jugendorchesterspieler der Vereinigung der Handharmonikafreunde (VdHF) waren bereits im Januar in Heddesheim Schlittschuhlaufen. Nun folgte der zweite Ausflug: Gemeinsam machte man sich in Begleitung der Jugendvertretung und einigen Eltern auf den Weg zum UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch. Bei einer kurzweiligen Führung über das ehemalige Klostergelände wurde die Latrine besichtigt, die Königshalle, in welcher der König während seiner Besuche im Kloster vermutlich arbeitete, die Reste der alten Klosterkirche und auch der Kräutergarten. Dort konnten die Kinder und Jugendlichen allseits bekannte Kräuter wie Minze, Kamille, Rosmarin und ähnliche entdecken. Es galt aber auch, unbekannte Pflanzen kennenzulernen: beispielsweise den echten Eibisch, auch Sumpfmalve genannt. Aus den Stängeln, Blättern und Wurzeln des Eibischs wurde ursprünglich die Süßware Marshmallow hergestellt (marsh mallow = Sumpfmalve). Nach einer kurzen Stärkung begann der praktische Teil: das Herstellen zweier Arzneien nach Vorgaben des Lorschers Arzneibuches aus der Zeit Karls des Großen um 800. Es ist das älteste erhaltene medizinische Buch Deutschlands und das älteste erhaltene Buch zur Klostermedizin aus dem abendländischen Frühmittelalter. Aus gemörsertem Andorn, Ysop und Ingwer wurde gemischt mit Honig ein dickflüssiger Hustensirup "gegen chronischen Husten und für solche, die schon die Hoffnung aufgegeben haben", hergestellt. Anschließend durfte jeder aus Schlammkreide, Milchzucker, Salbei und Pfefferminze sein eigenes Zahnpulver herstellen - den klösterlichen Ersatz für die heutige Zahnpasta. Nach einem gemeinsamen Picknick auf der Klosterwiese und einigen Ballspielen besichtigten alle noch das Klostermuseum. Vor allem die Hygieneabteilung der volkskundlichen Sammlung mit Schaukelbadewannen und Plumpsklos unterschiedlichster Art hat es den Kindern und Jugendlichen besonders angetan. Am Nachmittag machten sich alle wieder auf in Richtung Bahnhof und traten die Heimreise an. Der nächste Ausflug findet im September statt und wird in den Kletterpark gehen. (Bericht JJ)

